

Medieninformation

Hofheim, 2. Februar 2026

Wirrnis als Klangereignis

Musiker der Deutschen Philharmonie am 8. Februar im Landratsamt

Mit einem Kammerkonzert gastieren Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie im Landratsamt. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, steht das Programm unter dem Titel „Wirrnis“ und bringt eine ungewöhnliche Instrumentenbesetzung sowie ein programmatisch spannungsreiches Repertoire zusammen. Das Konzert beginnt am Sonntag, 8. Februar, um 11 Uhr. Ein Ensemble aus Mitgliedern der Deutschen Philharmonie ist damit zum mittlerweile sechsten Mal im Landratsamt zu Gast.

Das Programm spannt einen weiten Bogen durch das 20. Jahrhundert. Im Zentrum steht Olivier Messiaens „Quatuor pour la Fin du Temps“ („Quartett zum Ende der Welt“), das der französische Komponist 1940/41 im Kriegsgefangenenlager Görlitz vollendete und dort auch uraufführte. Ergänzt wird das Programm durch Auszüge aus Bohuslav Martins Ballett „Le Revue de Cuisine“ mit jazzigen Einflüssen und wechselnden Taktarten sowie durch Eric Ewazens Trio für Trompete, Violine und Klavier, das mit feinen Klangfarben spielt. Mit „Bassnachtigall“ steht außerdem ein selten zu hörendes Solostück für Kontrafagott von Erwin Schulhoff auf dem Programm.

Der Eintritt kostet an der Tageskasse 30 Euro, im Vorverkauf 25 Euro. Es gilt freie Platzwahl. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt, Auszubildende und Studenten, Ehrenamtscard-Inhaber und Schwerbehinderte mit Merkmal B erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Tolkendorf Hofheim (Tel.: 06192 5213), deren Filialen in Hattersheim und Kelkheim sowie Frankfurt Ticket GmbH (plus Gebühren) (Tel.: 069 1340-400, www.frankfurt-ticket.de). Auch im Landratsamt beim Main-Taunus-Kundenservice gibt es Karten (Tel. 06192 201-0, E-Mail: kultur@mtk.org).